

# Protokoll der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) am 29. März 2007 in Berlin

Beginn: 17.30 Uhr      Ende: 19.15 Uhr  
Ort: Humboldt Universität Berlin im Rahmen der 41. Jahrestagung für Didaktik der Mathematik  
Leitung: Elmar Cohors-Fresenborg (TOP 4: Klaus Hasemann)  
Protokoll: Katja Lengnink

Die Mitglieder erheben sich und gedenken der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mathematikdidaktiker.

*TOP 1: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. März 2006 in Osnabrück*

Der Versammlungsleiter verkündet, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Das in den GDM-Mitteilungen Nr. 82 (Dezember 2006), S. 3–6, veröffentlichte Protokoll vom 9. März 2006 wird ohne Gegenrede per Akklamation genehmigt.

*TOP 2: Bericht des Vorstands*

*Bericht des Vorstandsvorsitzenden*

Elmar Cohors-Fresenborg, der erste Vorsitzende, berichtet über verschiedene Aktivitäten der GDM. Die Zusammenarbeit zwischen Mathematikdidaktik und Mathematik konnte im vergangenen Jahr weiter intensiviert werden. So ist etwa ein Diskussionspapier zur Lehrerbildung im Auftrag des DMV-Präsidiums von Lisa Hefendehl-Hebeker und Elmar Cohors-Fresenborg verfasst und von den Verbänden DMV, GDM und MNU unterzeichnet worden.

Auch die Aktivitäten von Rainer Danckwerts und Albrecht Beutelspacher im Rahmen der Förderung durch die *Telekom-Stiftung* wurden vom Vorsit-

zenden erwähnt. Auf der DMV-Tagung in Bonn (2006) wurden diese in einem Minisymposium zur Lehrerbildung vorgestellt und in einem umfassenderen Ansatz über die Grenze von Fachdidaktik und Fachwissenschaft hinweg diskutiert. Derzeit bieten Günther Törner und Jürg Kramer die Fortbildungsinitiative „Mathematik Anders Machen“ an, die durch Projektmittel von der Telekom-Stiftung gefördert wird. Auch das Projekt „Mathematik Gut Unterrichten“, das am 3. Mai 2007 eröffnet wird, wird von der Telekom-Stiftung gefördert.

Der Vorsitzende berichtet über die zunehmende Beteiligung von GDM-Mitgliedern an CERME und YERME. Heinz Steinbring wurde zum Vicepräsident von ERME gewählt.

Der Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten von Michael Neubrand und Werner Blum zur Coactiv-Studie.

Dank der Aktivitäten von Herrn Ziegler, dem Vorsitzenden der DMV, wurde 2008 zum *Jahr der Mathematik* ausgerufen. Die GDM strebt an, sich mit Aktivitäten zum Lehren und Lernen von Mathematik zu beteiligen.

Aufgrund der Aktivitäten von Gabriele Kaiser, der geschäftsführenden Herausgeberin des ZDM, wird dieses seit 2007 vom Springer-Verlag publiziert und vertrieben. Der Vorsitzende dankt Frau Kaiser für ihr Engagement. (Der Bericht zum ZDM findet sich unter TOP 7.)

*TOP 3: Bericht des Kassenführers bzw. des Kassenprüfers*

*a. Bericht des Kassenführers*

Der Kassenführer Karel Tschacher legt den Mitgliedern die Bilanz von 2006 vor und bespricht die damit zusammenhängenden Fragen. Herr Tschacher berichtet, dass das Konto bei der Postbank wegen laufender Schwierigkeiten beim

Bankeinzug auf ein anderes Konto umgestellt wurde. Derzeit laufen beide Konten parallel. Im Juli 2007 werden die diesjährigen Beiträge eingezogen, es wird ein reibungsloser Verlauf angestrebt.

Der derzeitige Gesamtstand aller Konten beträgt ca. 83 000 EUR. Das sind knapp 15 000 EUR mehr als letztes Jahr. Herr Tschacher stellt einen Geschäftsplan für das laufende Geschäftsjahr vor. Etwa 8 000 EUR Überschuss ist auch in diesem Jahr zu erwarten. Die Frage, was mit den erwirtschafteten Überschüssen zu tun sei, wird kurz diskutiert. Es gab die folgenden Vorschläge: Den Beitrag senken, das Geld zur Unterstützung von osteuropäischen Mitgliedern der GDM und zur Förderung von Nachwuchs ausgeben, in Aktivitäten zum Jahr der Mathematik investieren. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Es gibt bis Ende April 2007 für GDM-Mitglieder die Möglichkeit, ein Abonnement für eine gedruckte Fassung des ZDM zum Vorzugspreis von 30 EUR jährlich zu bestellen. Herr Tschacher wirbt dafür. Er wird die Abonnementsgebühren zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen einziehen.

#### *b. Bericht des Kassenprüfers*

Der langjährige Kassenprüfer Manfred Klika bestätigt, dass er im Januar 2007 die Berichte des Kassenführers der GDM (Karel Tschacher) für das Jahr 2006 geprüft hat. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben waren ordnungsgemäß gebucht. Manfred Klika beantragt die Entlastung des Kassenführers für das Jahr 2006. Der Kassenführer wird einstimmig entlastet.

#### *TOP 4: Entlastung des Vorstands*

Für TOP 4 übernimmt Klaus Hasemann den Vorsitz. Er stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig – unter Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder – angenommen.

#### *TOP 5: Wahlen*

##### *a. Erste(r) Vorsitzende(r)*

Die Amtszeit von Elmar Cohors-Fresenborg läuft ab. Er kandidiert nicht mehr. Hans Georg Weigand wird für das Amt vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis: 86 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 3 Nein-Stimmen. Damit ist Hans-Georg

Weigand zum Ersten Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Herr Weigand bedankt sich für das Vertrauen und benennt die folgenden Punkte als wichtig für die Arbeit des Vorstandes:

- Vermehrte Aktivitäten in der Nachwuchsförderung
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Mathematikunterrichts
- Pflege und Intensivierung des Netzwerkes (DMV, MNU, GFD, DGfE)

Er fordert die Mitglieder der GDM zur engagierten Mitarbeit auf.

##### *b. Kassenführer/in*

Die Amtszeit des Kassenführers Herr Tschacher läuft ebenfalls aus. Er kandidiert ein weiteres Mal. Herr Tschacher wird einstimmig wiedergewählt.

##### *c. Kassenprüfer/in*

Auch die Amtszeit des Kassenprüfers Manfred Klika läuft aus. Herr Klika wird nicht mehr kandidieren. Als Kassenprüfer wird Fritz Haselbeck aus Passau vorgeschlagen. Herr Haselbeck wird einstimmig gewählt.

##### *d. Wissenschaftlicher Beirat*

Die Amtszeiten von Susanne Prediger; Johannes Schornstein; Rainer Danckwerts und Günther Krauthausen enden 2007 turnusmäßig. Wiederwahl ist für alle möglich.

Damit sind in den Beirat vier Personen zu wählen. Folgende vorgeschlagenen vier Kandidaten erklären ihre Bereitschaft, zur Wahl zu kandidieren. Die anschließende Wahl hat folgende Stimmenzahlen ergeben:

Abgegebene Stimmen 96, davon 93 gültig

Rainer Danckwerts	82 Stimmen (gewählt)
Lisa Hefendehl-Hebeker	80 Stimmen (gewählt)
Susanne Prediger	77 Stimmen (gewählt)
Rudolf Sträßer	74 Stimmen (gewählt)

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an. Im Beirat sind nun die folgenden Kolleginnen und Kollegen:

Rita Borromeo Ferri (2003, 2006), Rainer Danckwerts (2001, 2004, 2007), Lisa Hefendehl-Hebeker (2007), Rolf Heidenreich (2006), Stephan Hußmann (2006), Gabriele Kaiser (2006), Timo Leuders (2005), Susanne Prediger (2001, 2004, 2007), Edith Schneider (2005), Rudolf Sträßer (2007), Eva Vasarhelyi (2002, 2005), Roland Keller (2005).

## TOP 6: Journal für Mathematikdidaktik (JMD)

### a. Wahlen zum Herausbergremium des JMD

Hans-Georg Weigand scheidet sofort und Klaus Hasemann scheidet zum Ende 2007 aus dem Herausbergremium des JMD aus. Dafür wurden die folgenden Nachfolger vom Beirat der GDM gewählt:

Andrea Peter-Koop wurde für Klaus Hasemann (Amtszeit 1. 1. 2008 bis 31. 12. 2010) gewählt. Rolf Biehler wurde für Hans-Georg Weigand (bis 31. 12. 2008) gewählt, sofern dieser sein Amt als Herausgeber des JMD zurücklegt.

### b. Wahlen zum Beratungskomitee des JMD

Die Zahl der Mitglieder im Beratungskomitee des JMD wurde angesichts des vermehrten Rückgriffs auf die Personen als Gutachter von bisher zehn auf zwölf Mitglieder erhöht. Die folgenden Kolleginnen und Kollegen bleiben im Beratungskomitee:

Hefendehl-Hebeker (gewählt bis 2010)

Leutner (gewählt bis 2010)

Reiss (gewählt bis 2009)

Wieland (gewählt bis 2010)

Die folgenden Personen wurden vom Beirat der GDM in das Beratungskomitee des JMD gewählt:

Hußmann (gewählt bis 2009)

Kramer (gewählt bis 2009)

Prediger (gewählt bis 2009)

Walther (gewählt bis 2009)

Selter (gewählt bis 2009)

Hasemann (gewählt bis 2009)

Krauthausen (gewählt bis 2009)

Neubrand (gewählt bis 2009)

### c. Dank

Herr Hasemann bedankt sich für die sechs Jahre geschäftsführende Herausgabe des JMD bei Lisa Hefendehl-Hebeker. Frau Hefendehl-Hebeker dankt für die gute Zusammenarbeit mit den Mitherausgebern.

### d. JMD-Manuskriptstand

Herr Hasemann stellt den derzeitigen JMD-Manuskriptstand vor. Die Manuskriptlage hat eine erfreuliche Entwicklung genommen. Es sind noch 17 Beiträge offen. Herr Hasemann erläutert, dass Rezensionen über Bücher, die nicht zur Standard-Literatur der Didaktik gehören, im JMD erwünscht sind. Das JMD sieht sich als die vorwiegend deutschsprachige forschungsbasierte Zeitschrift, die ein Forum für Einzelbeiträge bietet.

## TOP 7: Zentralblatt für Didaktik der Mathematik (ZDM) und die Datenbank zur Mathematikdidaktik (MATHEDUC)

### a. Bericht über die Entwicklung des ZDM

Gabriele Kaiser berichtet, dass seit diesem Jahr das ZDM von Springer publiziert und vertrieben wird. Es heißt nun: ZDM – The International Journal on Mathematics Education (formerly Zentralblatt für Didaktik der Mathematik). Sie beschreibt die historische Entwicklung des ZDM. Das ZDM war seit 2001 nur noch in elektronischer Form verfügbar, es wird nun sowohl elektronisch als auch gedruckt verfügbar sein. Bereits seit einigen Jahren hat sich das ZDM von der Datenbank MathDi bzw. MATHEDUC abgelöst.

Editor-in-Chief des ZDM ist für die kommenden fünf Jahre Prof. Dr. Gabriele Kaiser (Hamburg, Germany).

Im Editorial Board sind:

Prof. Dr. Guershon Harel (San Diego, USA), Prof. Dr. Frederick Leung (Hong Kong, China), Prof. Dr. Kristina Reiss (Munich, Germany), Prof. Dr. Edith Schneider (Klagenfurt, Austria), Prof. Dr. Yoshinori Shimizu (Tsukuba, Japan), Prof. Dr. Bharath Sriraman (Missoula, USA) – Book Review Editor, Prof. Dr. Rudolf Sträßer (Gießen, Germany)

Das ZDM sieht sich als internationale Zeitschrift, die in Themenheften herausgegeben wird. Bis einschließlich 2008 sind bereits die Themenhefte geplant. Ab 2009 können sich noch Herausgeber für Themenhefte bei Frau Kaiser bewerben.

Frau Kaiser bittet darum, die Mitglieder und auch die Bibliotheken zum Abonnement des ZDM zu ermuntern. Die Abonnements für das ZDM endeten zum Jahr 2006. Die Zeitschrift muss neu bestellt werden, sofern sie nicht ohnehin im Zeitschriftenkonsortium der Bibliotheken mitbestellt wurde.

Frau Kaiser dankt insbesondere Frau Rufer-Henn für ihre engagierte Mitarbeit in der Datenbank MathDi bzw. heute MATHEDUC.

### b. Bericht zur Datenbank MATHEDUC

Frau Rufer-Henn berichtet, dass ich der Preis für eine Campus-Lizenz der Mathematikdatenbank MATHEDUC nur durch einen Zuschuss vom BMFB halten lässt. Sie ruft die Mitglieder der GDM auf, verstärkt Werbung für die Datenbank zu machen. Insbesondere an ausländischen Universitäten ist MATHEDUC noch nicht so stark abonniert. Frau Rufer-Henn weist auch auf die Wichtigkeit der Mitarbeit im Review-System der Datenbank auf. Dort können aktuelle Artikel oder Bücher besprochen werden und so die Eingabe-

qualität der Daten erhöht werden.

TOP 8: Verschiedenes

#### *a. Tagungsplanung*

Die Jahrestagung der GDM findet nächstes Jahr in Budapest statt. Der Termin ist vom 13. bis 18. März 2008

Im Jahr 2009 wird die Jahrestagung in Oldenburg stattfinden. Der Vorsitzende dankt Herrn Neu-brand für die Bereitschaft, die Tagung auszurichten.

*b. Doktorandenkolloquium – Summer-School*  
Andreas Eichler wirbt für eine Beteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Summer-School 2007.

#### *c. Dank*

Rudolf vom Hofe dankt Herrn Cohors-Fresenborg für seine zweijährige Vorstandsarbeit.

Katja Lengnink (Schriftführerin)  
Elmar Cohors-Fresenborg (1. Vorsitzender)

## Rundmails der GDM

Erhalten Sie nicht die Rundmails der GDM? Das mag dann daran liegen, dass wir Ihre Email-Adresse nicht oder fehlerhaft in unserer Datenbank haben. Bitte senden Sie mir eine kurze Email mit Ihrer Email-Adresse an [katja@hartung-lengnink.de](mailto:katja@hartung-lengnink.de) (Schriftführung).

Ich werde Ihre Email-Adresse in unsere Datenbank aufnehmen und Sie über Ihre Zugangsdaten informieren. Sie bekommen dann die Rundmails und können selbst Ihre Datenbankeinträge aktualisieren.

## Notizen

Dr. Thomas Gawlick, Universität Koblenz-Landau, hat einen Ruf an die Leibniz Universität Hannover auf eine W3-Professur für Didaktik der Mathematik angenommen.

Über das Modularisierte Lehramtsstudium Mathematik an der Universität des Saarlandes ab dem Wintersemester 2007/8 gibt ein 71-seitiges *Modulhandbuch* Auskunft. In diesem Handbuch werden das Leitbild und die Kompetenzen für Mathematiklehrerinnen und -lehrer beschrieben, die Studienpläne (für die Lehrämter an Gymnasien, Beruflichen Schulen, Realschulen

und Hauptschulen) detailliert dargestellt, sowie die Modulbeschreibungen aufgeführt. Das Modulhandbuch ist unter der Internetadresse <http://www.uni-saarland.de/fak6/mathedidaktik/lehramtsstudium/Modulhandbuch.pdf>.

Die Konferenz der Mathematischen Fachbereiche (KMathF) hat einen Preis für Staatsexamensarbeiten im Fach Mathematik ausgeschrieben. Der Preis wird das nächste Mal auf der Studierendenkonferenz im September 2008 verliehen. Nähere Angaben sind in Band 14, Heft 4/2006 auf S. 257 der DMV-Mitteilungen nachzulesen.